

## Eine neue Rosellus-Schöpfung.

Einweihung des Paula-Becker-Moderjohn-Hauses.

Bremen, 2. Juni.

Die neue Stiftung des Generalkonfils Dr. Julius Rosellus, das Paula-Becker-Moderjohn-Haus in der schon berühmt gewordenen Böttcherstraße (hierzu bereits in Wort und Bild berichtet wurde), ist heute vormittag in Gegenwart zahlreicher prominenter Teilnehmer aus dem ganzen Reich eröffnet worden. Das Becker-Moderjohn-Haus ist dem Andenken und den Werken der berühmten Malerin gleichen Namens gewidmet.

In seiner Eröffnungsrede wies Generalkonfil Rosellus auf die Bedeutung Paula Becker-Moderjohns hin, die die Farbenwelt bereichert habe, wie kaum ein anderer, und deren Zeichnungen und Skizzen ihren Ruhm als große Künstlerin begründen würden. Der Bruder der verstorbenen Malerin, Dr. Becker-Glauch, sprach den Dank der Familie für die Errichtung des Hauses aus. Der Bürgermeister von Bremen, Dr. Spitta, führte aus, das Paula-Becker-Moderjohn-Haus in der durch Künstlerhand neuverbundenen Böttcherstraße werde einen wesentlichen Teil der Werke dieser begnadeten Künstlerin umschließen, die aus der Weltlichkeit immersten und tiefsten Geschehens geschaffen habe.

Die Serenade von Handn beschloß die stimmungsvolle Einweihungsfeier, an die sich dann eine Führung durch das Paula-Becker-Moderjohn-Haus und eine Besichtigung des Paula-Becker-Moderjohn-Saales sowie der Ausstellung Bremer- und Worpssieder Künstler in der Kunstschau anschloß.